

Freyung 2022 gGmbH · Rathausplatz 2 · 94078 Freyung

Freyung 2022 gGmbH
Katrin Obermeier
Geschäftsführung

Tel +49 8551 32194-31
katrin.obermeier@lgs2022.de

www.lgs2022.de

Freyung, 16.06.2020

Landesgartenschau in Freyung: Verschiebung auf 2023 ist jetzt fix

Aufsichtsrat und Stadtrat stimmen dem neuen Durchführungszeitraum zu

Freyung. Nun ist es fix: Die Bayerische Landesgartenschau in Freyung wird um ein Jahr auf 2023 verschoben. Nachdem Ende Mai die Zustimmung von Staatsminister Glauber eintraf, gaben nun auch der Aufsichtsrat und der Stadtrat ihr offizielles Einverständnis zum neuen Durchführungszeitraum.

Der ursprüngliche Zeitraum vom 25. Mai bis 3. Oktober 2022 kann analog auf 2023 übernommen werden. Die täglichen Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr bleiben wie die 132 Gartenschautage bestehen. Einzig Christi Himmelfahrt am 18. Mai 2023 fällt durch die Verschiebung nicht mehr in den Zeitraum der Landesgartenschau. Jedoch fallen darunter Pfingsten (28./29. Mai) sowie die Pfingstferien (30. Mai bis 9. Juni), die Feiertage Fronleichnam (8. Juni) und Mariä Himmelfahrt (15. August), die gesamten Sommerferien (31. Juli bis 11. September) und der Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober). Um die Verschiebung hatte sich Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich angesichts der Corona-Pandemie bemüht und sich an das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gewandt. Durch den späten Zuschlag zur Durchführung der Landesgartenschau in Freyung (Traunstein hatte zuvor abgesagt) war der Zeitplan ohnehin knapp bemessen. Die nicht absehbaren Auswirkungen der Pandemie hätten noch zusätzlich enorme Probleme mit sich gebracht.

Auch die Landesgartenschau Ingolstadt, die heuer hätte öffnen sollen, wurde bereits aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben und findet nun gleichzeitig mit der Gartenschau in Lindau statt. Für 2023 war ursprünglich geplant, dass statt einer Bayerischen Landesgartenschau die „BayerischTschechischen Freundschaftswochen 2023“ in Selb über die Bühne gehen. Der dortige Oberbürgermeister Pötzsch und Freyungs Bürgermeister Heinrich waren sich einig, dass es keine Konkurrenzsituation zwischen den beiden Veranstaltungen geben würde – zumal die Austragungsorte rund drei Autostunden voneinander entfernt und die inhaltlichen Schwerpunkte sehr unterschiedlich sind.

